

**Produktname: Podoplanin Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe21194**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG,Kappa
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Protein A

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:17kD;Observed MW:36kD

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PDPN
<b>Alternative Namen</b>	Podoplanin;Aggrus;Glycoprotein 36;Gp36;PA2.26 antigen;T1-alpha;T1A;
<b>Gen-ID</b>	10630.0
<b>SwissProt ID</b>	Q86YL7
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein des humanen Podoplanins/gp36

**Hintergrund**

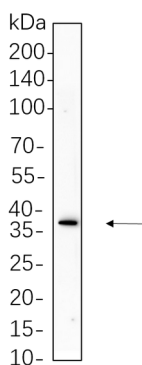
Zelllokalisierung: Membran, Zytoplasma. Dieses Gen kodiert ein integrales Typ-I-Membran-Glykoprotein mit vielfältiger Verteilung in menschlichen Geweben. Die physiologische Funktion dieses Proteins könnte mit seinem Mucin-Charakter

zusammenhängen. Das homologe Protein wurde in anderen Spezies als Differenzierungsantigen und Influenzavirus-Rezeptor beschrieben. Die spezifische Funktion dieses Proteins ist noch nicht geklärt, es wurde jedoch als Marker für Lungenschädigung vorgeschlagen. Alternativ gespleißte Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren, wurden identifiziert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Mausgehirnzelllysate wurden mittels 4–20%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit einem Podoplanin-konjugierten monoklonalen Kaninchenantikörper (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.